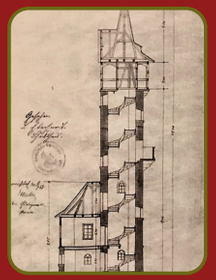
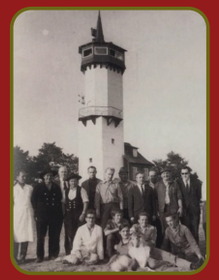
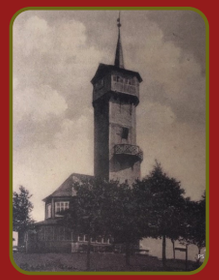
Ein Ausflug in die Geschichte des Fröbelturms

Der Fröbelturm ist ein Aussichtsturm nahe der Bergstadt Oberweißbach im Thüringer Schiefergebirge. Er wurde in den Jahren 1888-1890 auf dem Gipfel des 785 m hohen Kirchbergs vom Thüringerwald-Verein als Dankeszeichen für Friedrich Fröbel, den Begründer der Kindergärten, errichtet.

Initiator zur Errichtung des Fröbelturmes war Richard Trautner, damaliger Gerichtsvollzieher in Oberweißbach. Am 21. April 1888, dem 106. Geburtstag von Friedrich Fröbel, war es soweit. Der Turm, ein stolzer Bau auf luftiger Höhe, konnte am 27. Juli 1890 eingeweiht werden. Ein stattlicher Festzug bewegte sich am Nachmittag vom Preunelschen Gasthof zur Höhe des Kirchberges. Bürgermeister Louis Eberhardt hielt die Begrüßungsrede, Pfarrer Rausch vom Fröbelverein die Festrede. Er hob dabei hervor, dass man dem in Oberweißbach geborenen großen Pädagogern und Freund der Kinder, Friedrich Fröbel, ein dauerndes Denkmal setzen wolle. 2000 Menschen nahmen an dieser Feier teil. An Fröbels Witwe Louise wurde ein Grußtelegramm gesandt, sie gehörte zu der Schar der Unterstützer vom Bau des Fröbelturms auf dem Kirchberg.

Nach dem Zweiten Weltkrieg begann auch auf dem Fröbelturm mit der Ubernahme der Wirtsgeschäfte durch den Deesbacher Rudolf Henkel eine neue und bewegte Zeit. Henkel brachte mit Unterstützung seines Bruders den Turm wieder in einen ansehnlichen Zustand, wo sich Einkehr und Aufenthalt lohnten. Obwohl der Turm witterungsmäßig einen sehr exponierten Standpunkt hat, ist er in seinen Grundfesten bis heute nicht erschüttert worden. Wohl aber gab es am Turm im Laufe der Jahrzehnte immer wieder bauliche Veränderungen.

Der Bau gereicht Oberweißbach und seinem großen Sohn zur Ehre und hat bis heute nicht an Popularität verloren.

Ab den Bahnhöfen der Oberweißbacher Bergbahn, zu Fuß, zum Fröbelturm

Ab Bahnhof Lichtenhain
sind es 3,72 km
ca. 47 Minuten
bis zum
BERGGASTHAUS FRÖBELTURM

Ab Bahnhof Oberweißbach
sind es 1,96 km
ca. 25 Minuten
bis zum
BERGGASTHAUS FRÖBELTURM

Ab Bahnhof Cursdorf
sind es 2,77 km
ca. 32 Minuten
bis zum
BERGGASTHAUS FRÖBELTURM

Waldimbiss
Am Fröbelturm

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag und Dienstag: Ruhetag
(Waldimbiss und Turm geöffnet)
Mittwoch - Sonntag (Feiertag)
von 11:30-20:00 Uhr
Küche: von 11:30-19:00 Uhr

An unseren beiden Ruhetagen öffnet Andreas Neupert seinen Waldimbiss am Fröbelturm. Somit ist an 7 Tagen in der Woche der Turmaufstieg möglich. Neben Wildbuletten, Wildsalami oder Wildknacker gibt es auch hausgebackene Kuchen von Anita Neupert und leckere Kaffeespezialitäten. Zusammen mit viel frischer Luft und der nätürlichen Vielfalt unserer Thüringer Natur ein kulinarischers Highlight für Ihren Ausflug.

TEL.: 036705-62074

Inhaber: Ronny Nöller
Am Fröbelturm 7
98744 Schwarzatal/OT Oberweißbach
info@gasthaus-froebelturm.de
www.gasthaus-froebelturm.de

BERGGASTHAUS
FRÖBELTURM

HIER VERWEILE ICH GERN...

DER FRÖBELTURM

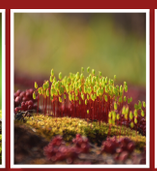
- 784,2 Meter über dem Meeresspiegel
- 100 Stufen bis zum Panoramablick
- 29,75 Meter über dem Kirchberg in Oberweißbach

"Möge auf diesem Grundstein ein Turm entstehen als ein Zeugnis der Oberweißbacher für die Liebe zur Heimat und Natur"

Richard Trautner

AUSFLUGSZIELE

Auf dem 745 m hoch gelegenen Kirchberg in Oberweißbach kann man Sommer wie Winter vielen Freizeitaktivitäten nachgehen. Ob eine Wanderung in vielseitiger Natur und herrlichen Ausblicken über die Thüringer Wälder, einen Ausflug mit Mountain.-oder E-Bike oder im Winter zum Skifahren, Langlauf und zum Austoben auf dem Rodelhang.
Durch die Zentrale Lage sind von hier aus viele Sehenswürdigkeiten mit kurzen Wegen zu erreichen. Direkt im Ort befindet sich das Geburtshaus von Friedrich Fröbel welches heute ein kleines Museum mit Olitätenstube und Touristeninformation ist. In Cursdorf findet man ein Glasapperatemuseum und in Deesbach die steilste Ortsstraße Deutschlands.
Ein Besuchermagnet ist die Oberweißbacher Bergbahn die Sie von Lichtenhain mit einem Höhenunterschied von 323 Metern auf einer 1,351 km langen Strecke hinab in das schöne Schwarzatal bringt.
Von hier aus können Sie Ihren Tagesausflug zum Haflingerstüt Meura, Schloss Schwarzburg, Saalfelder Feengrotten, Burg Greifenstein oder zur Talsperre Leibis fortsetzen.



Was bieten Oberweißbach und der Fröbelturm

- Ca. 50 Plätze in der Gaststätte
- Eine Terrasse für die lauen Sommertage
- Einen Ausblick bis weit in`s Thüringer Land
- Einen schönen Kinderspielplatz
- Einen gepflegten Außenbereich mit vielen Sitzmöglichkeiten
- ÖffentlicheToilette (an unseren Öffnungszeiten für alle zugänglich)
- Einen großen Parkplatz direkt vor dem Fröbelturm
- Nette Gastgeber in den verschiedenen Ferienwohnungen
- Den Panoramaweg und ein weit verzweigtes Wandernetz
- Einen kleinen Ski-und Rodelhang direkt neben dem Fröbelturm
- Gut gespurte Loipen im Winter

Hier verweile ich gern...

In unserem gemütlichen Ausflugslokal haben ca. 50 Personen Platz. Im Sommer weitere 50 Personen auf unserer Sommerterrasse.

Die Gaststätte ist in mehrere kleine und 2 größere Sitznischen aufgeteilt und ist somit für größere Familienfeiern weniger geeignet.

Bei großem Andrang bitten wir längere Wartezeiten zu entschuldigen, denn: Hier läuft das Essen nicht vom Band, hier wird gekocht mit Herz und Hand!

Unsere höchste Priorität liegt auf einer frischen Küche. Hier wird das Schnitzel erst geklopft, wenn es bestellt wird. Da machen wir auch bei großem Andrang keine Ausnahmen!

Mittags möchten wir Ihren Gaumen mit einer etwas kleineren Karte verwöhnen um Wanderen und Touristen eine schnellere Weiterreise zu ermöglichen.

Zum Kaffee bieten wir hausgemachte Kuchen aber auch Kuchen der Bäckerei Leuthäußer aus Meuselbach, Eisbecher und frisch gebrühte Kaffeespezialitäten an.

Am Abend erweitern wir unser Angebot mit saftigen Rumpsteaks und userem berühmten Cordon Bleu von der Schwarzatalforelle und vielem mehr.

UNSERE KNÖDEL

und ihre kleine Geschichte

In meiner Zeit als Koch in Südtirol auf der Seiser Alm im Berggasthaus Zallinger habe ich das Knödelrezept für ein Buch, welches die besten Berghütten vorstellt, geschrieben.

Seitdem begleiten mich die Knödel, wohin ich komme. Auch im Schwarzwald kann man sie z.B. in der Kniebishütte auf der Speisekarte finden und auch hier sind die Knödel der Renner und die Nummer 1 auf der Rangliste der Speisen.

Selbst die „Kochprofis" haben in einer Sendung schon von den Knödeln genascht und diese in den höchsten Tönen gelobt.

Zuletzt feierten wir großen Erfolg mit unserem Markenzeichen inBarigau auf dem Barigauer Turm und jetzt sind sie hier in Oberweißbach auf dem Fröbelturm angekommen. Da lohnt sich doch ein Ausflug in die Fröbelstadt und natürlich auf dem Fröbelturm!

Guten Appetit wünscht Ihnen
Ihr Gastgeber und Koch Ronny Nöller mit Team